Nachrichten aus den Selbsthilfegruppen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (2015)**

Heft 119: **Neurorehabilitation bei Parkinson = La neuroréadaptation en cas de Parkinson = La neuroriabilitazione nel Parkinson**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

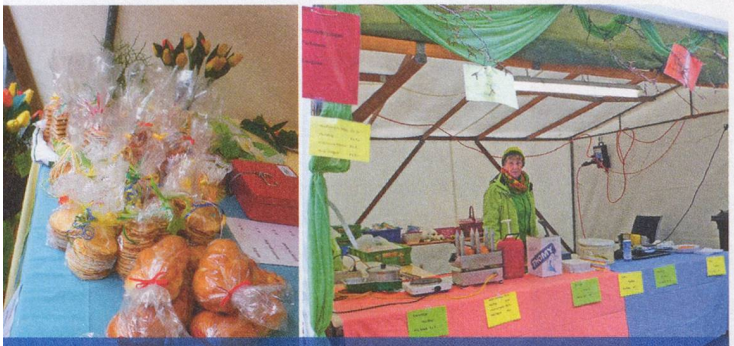
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GEMEINSAM AKTIV BLEIBEN

Neues aus den Selbsthilfegruppen



SHG Langnau: Jährlich am Ostersamstag mit einem Informations- und Verkaufsstand im Austausch mit der Öffentlichkeit.

SHG Wallisellen: Ausflug mit der scheidenden Leiterin Carmen Jucker (Vierte v. l.) zur Kartause Ittingen.

SHG Langnau: Auch dieses Jahr wieder mit einem Infostand aktiv gewesen

Bunte Parkinsontulpen, feine hausgemachte Leckereien, knusprige Waffeln und würzige Hotdogs. Dazu die Bereitschaft, in guten Gesprächen Informationen aus erster Hand über das Leben mit Parkinson zu vermitteln. Das sind die Zutaten des Erfolgsrezeptes «Jährlicher Infostand» der SHG Langnau.

Die von Ida Steffen mit Elan geleitete Gruppe trifft sich nicht nur jeweils am ersten Montag im Monat in der Pfrundscheune in Rüderswil zur Gruppenzusammenkunft. Sie tritt auch jedes Jahr am Ostersamstag an die Öffentlichkeit. Mithilfe eines bunt geschmückten Verkaufsstandes – der vom Jakobsmarkt Zollbrück stets gratis zur Verfügung gestellt wird – sucht und pflegt die Gruppe den Kontakt zur Bevölkerung. Im offenen Austausch werden Interessierte über die Herausforderungen, welche Parkinson den Betroffenen auferlegt, sowie über die Aktivitäten der Gruppe und die Angebote unserer Vereinigung informiert. Zusätzlich generiert der Verkaufsstand stets einen Zustupf für die Gruppenkasse, mit dem weitere Aktivitäten finanziert werden. Ein Konzept, das dank des Engagements aller Mitglieder bestens funktioniert. *hw*

SHG Wallisellen: Sommerausflug und Abschied von der Gruppenleiterin

Am 1. Juli 2015 unternahm die Selbsthilfegruppe Wallisellen ungeachtet der grossen Hitze ihren diesjährigen Sommerausflug. Es war die letzte Reise der Gruppe mit der langjährigen Leiterin Carmen Jucker, welche die Gruppe altershalber auf den Herbst 2015 verlassen wird. Ziel der Reise war die nahegelegene Kartause Ittingen. Zwar war die Rosenblüte bereits vorbei – doch auch so kamen die «Forscher und Sammler» der Gruppe auf ihre Kosten, selbst wenn es nur ein Stück Käse war.

Alle haben den Tag sehr genossen und alle danken an dieser Stelle Carmen Jucker für die vielen guten Ideen, die sie in ihre Leitungsarbeit einfliessen liess, für das Vertrauen, das sie jedem entgegenbrachte, und für die Zeichen der Verbundenheit und der Freundschaft, die sie allen schenkte. Danke für alles!

Die SHG Wallisellen

SELBSTHILFEGRUPPE GESUCHT?
Die Adressen der Leitungsteams aller Selbsthilfegruppen finden Sie auf den Seiten 46 und 47!

ANZEIGE

UniversitätsSpital Zürich

Teilnehmer für Studie zur Therapie von Schläfrigkeit bei Parkinson gesucht

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie zu übermässiger Schläfrigkeit bei Parkinson-Syndrom untersuchen wir an der Klinik für Neurologie des Universitäts Spitals Zürich den Effekt eines Medikamentes an Parkinsonpatienten mit dem Ziel, diese Schläfrigkeit zu lindern.
Gemäss strenger wissenschaftlicher und ethischer Kriterien wird bei einer Gesamtstudiendauer von 16 Wochen über 6 Wochen mit dem Studienmedikament und 6 Wochen mit Placebo behandelt. Der Effekt von Medikament bzw. Placebo auf Tagesschläfrigkeit und Schlafqualität wird in insgesamt 8 Visiten untersucht.
Für eine Teilnahme geeignet sind Patienten mit einer stabilen Parkinsonmedikation, die unter einer Tagesschläfrigkeit und gestörtem Nachtschlaf leiden. Sämtliche Angaben im Rahmen dieser Studie werden vertraulich behandelt. Für medizinische Fragen ausserhalb der Studie ist weiterhin der Hausarzt zuständig.
Bitte kontaktieren Sie uns gerne für weitergehende schriftliche Informationen unter Tel. 044 255 11 11
z. Hd. Dr. Büchele, Prof. Dr. Baumann, Klinik für Neurologie, Universitäts-Spital Zürich, Frauenklinikstrasse 26, 8091 Zürich.